Hauptverkehrsstraße A

ohne Parkspur 6,25 — mit Parkspur 11,25

Befahrbarer Wohnweg B

Gehweg C

Gehweg ~~privat~~ D öffentlich (1)
1. Änderung gemäß Gemeinderatsbeschluß vom 29.3.1979

Bochumer Weg B

Frankfurter Weg B

Arnsberger Weg B

Münchener Allee A

Berliner Allee A

Hamburger Allee

Hagener Weg C

Dortmunder Weg B

Weg C

Hammer

Düsseldorfer Weg B

Duisburger Weg C

Kasseler Weg B

Brenner Weg C

Stuttgarter Weg B

Krefelder Weg C

Ruhrorter Weg C

Ruhrorter Weg C

1 WA VI 0,4 (1,2) ▲ FD

2 WA VI 0,4 (1,2) ▲ FD

3.1 WR II 0,4 0,8 g FD Gartenhofhäuser

3.2 WR II 0,4 0,8 g FD Gartenhofhäuser

3.3 WR II 0,4 0,8 ▲ FD Gartenhofh.

3.4 WR II 0,4 0,8 g FD

4.1 WR II 0,4 0,8 ▲ FD

4.2 WR II 0,4 0,8 ▲ FD

4.3 WR II 0,4 0,8 ▲ FD

4.4 WR II 0,4 0,8 ▲ FD

4.5 WR II 0,4 0,8 g FD

5.1 WA WR II 0,4 0,8 ▲ FD

5.2 WR II 0,4 0,8 g FD

5.3 WA (IV) (III) 0,4 (1,1) g FD (III)

5.4 WR II 0,4 0,8 ▲ FD

6.1 WR II 0,4 0,8 g FD

6.2 WR I 0,4 0,5 (K) ▲ FD

6.3 WR I 0,4 0,5 (K) ▲ FD

6.4 WR I 0,4 0,5 (K) ▲ FD

6.5 WR I 0,4 0,5 (K) ▲ FD

6.6 WR I 0,4 0,5 (K) ▲ FD

7.1 WR II 0,4 0,8 ▲ FD

7.2 WR II 0,4 0,8 g FD

7.3 WR II 0,4 0,8 ▲ FD

8.1 WR II 0,4 0,8 ▲ FD / g FD

8.2 WR I 0,4 0,5 (K) ▲ DN 22° o.D.

8.3 WR II 0,4 0,5 (K) ▲ DN 22° o.D.

9.1 WR I 0,4 0,5 (K) g FD

9.2 WR I 0,4 0,5 (K) ▲ FD

9.3 WR I 0,4 0,5 (K) ▲ FD

100 UGGa/GSt

196 UGGa/GSt

1. Änderung gemäß Gemeinderatsbeschluß vom 29.3.1979 (§13(1) BBauG)
2. Änderung gemäß Gemeinderatsbeschluß vom 22.11.1979 (§13(1) BBauG)
3. Änderung gemäß Gemeinderatsbeschluß vom 21.2.1980 (§13(1) BBauG)
4. Änderung gemäß Gemeinderatsbeschluß vom 21.2.1980 (§13(1) BBauG)
5. Änderung gemäß Gemeinderatsbeschluß vom 19.3.1981 (§13(1) BBauG)
6. Änderung gemäß Gemeinderatsbeschluß vom 24.11.1983 (§13 BBauG)

Neuaufgenommene Sichtdreiecke laut Anregung des LSt BA Hagen vom 16.5.1978

Entfallende überbaubare Fläche aufgrund der Anregung des LSt BA Hagen vom 16.5.1978

Laut Anregung des LSt BA Hagen vom 16.5.1978 wurde eine Garage versetzt

F / 1 Fußgängerbereich gem. Anregung des LSt BA Hagen vom 16.5.1978

gestrichen am 29.06.83. Gröhne
da keine Festsetzung !

Das Grubenbild ist für jeden Baufall beim Oberbergamt Dortmund, Goebenstraße 25, einzusehen.

Die gestalterischen Vorschriften in der vom Gemeinderat am 07.01.1982 gem. § 103 Abs. 1 beschlossenen Gestaltungssatzung sind mit Verfügung des Kreises vom 22.02.82 1982 - Az.: 61.65.00 Ho 5 genehmigt worden.

Unna, den 22. FEB. 1982

Der Oberkreisdirektor
In Aufgaben

N

## Festsetzungen

**Art und Maß der baulichen Nutzung**

- WA Allgemeine Wohngebiete
- WR Reine Wohngebiete
- III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- (III) Zahl der Vollgeschosse zwingend
- 0,4 Grundflächenzahl
- (1,2) Geschoßflächenzahl

**Bauweise, Baulinien und Baugrenzen**

- Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Nur Hausgruppen zulässig
- Nur Einzelhäuser zulässig
- Nur Doppelhäuser zulässig
- g Geschlossene Bauweise
- FD Flachdach
- Baulinie
- Baugrenze
- Firstrichtung

**Sonstige Darstellungen und Festsetzungen**

- Gebäude vorhanden
- Umformerstation
- o.D. ohne Drempel

**Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf**

- Fläche oder Baugrundstück f.d. Gemeinbedarf

**Verkehrsflächen**

- Straßenverkehrsfläche Fahrbahn (öffentlich)
- Straßenverkehrsfläche Fußweg (öffentlich) z.T.f. Anlieger u. techn. Dienste befahrbar
- Straßenverkehrsfläche Fußweg (~~nicht~~ öffentlich) (1)
  1. Änderung gemäß Gemeinderatsbeschluß vom 29.3.1979
- P Öffentliche Parkflächen
- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonst. Verkehrsflächen

**Kennzeichnung nachrichtliche Übernahmen**

8.1 Blocknummer

**Grünflächen**

- Öffentliche Grünflächen
- Bolzplatz

**Sonstige Darstellungen und Festsetzungen**

Änderungen gem. Verfg. Reg.-Präs. Arnsb. vom 23.8.1978 Az. 35.2.1-2.4-145/77

Sichtwinkel als Flächen, die gem. §9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG von der Bebauung freizuhalten sind und in deren Bereich Bepflanzungen oder Einfriedigungen nicht höher als 0,70 m angelegt werden dürfen.

Nebenanlagen und Einrichtungen im Sinne des §14 Abs. 1 Satz 1 und Garagen sind gemäß §23 Abs. 5 BauNVO auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen nicht zulässig.

**Sonstige Darstellungen und Festsetzungen**

- Anpflanzen von einzelnen Bäumen
- Nicht dargestellte Nebenanlagen sind im Baurecht nicht zugelassen

LANDKREIS UNNA

GEMEINDE : Holzwickede

ORTSTEIL : Ortsmitte

BEBAUUNGSPLAN NR. 8b

bestehend aus einem Blatt textlichen Festsetzungen und Begründung

Maßstab: 1:500

1. Ausfertigung

Rechtsgrundlage

§§ 2, 8 ff des B. Bau G vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 26.11.1968 (BGBl. I 1968, S. 1237; 1969, S. 11) der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21) und so Festsetzungen gestalterischer Art getroffen werden sollen (§ 1 der dritten Verordnung zur Durchführung des B. Bau G vom 21.4.1970 (SV. NW 1970, S. 259) i.V. mit § 103 der Bauordnung NW vom 27.1.1970 (SV. NW 1970, S. 96).

Für die Erarbeitung des Planentwurfes

Gemeinde Holzwickede
Baumt
Oberinspektor

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit wird bescheinigt.

Holzwickede, den 4.2.1977

Dieser Planentwurf hat gemäß § 2 (7) B. Bau G vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) vom 8.7.1976 bis einschl. 10.8.1976 öffentlich ausgelegen.

Holzwickede, den 3.8.1976
Der Gemeindedirektor
Gröne

Dieser Planentwurf ist textlichen Festsetzungen und die Begründung haben gemäß § 2a (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 in der Neufassung vom 18.8.1976 in der Zeit vom 30.11.78 bis einschl. 2.5.1978 öffentlich ausgelegen.

Holzwickede, den 3.5.1978
Der Gemeindedirektor
Gröne

Dieser Bebauungsplan gehen zum Beschluß der Rates der Gemeinde vom 12.5.1978 durch den der Plan als Satzung beschlossen worden ist.

Holzwickede, den 12.5.1978
Bürgermeister Gem. Verwalter Stadtinspektor

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 mit Verfügung vom 12.8.1978 Az.: 35.2.1-2.4-145/77 genehmigt worden.

Arnsberg, den 22.8.1978
Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Die Genehmigung des Bebauungsplanes und seine Auslegung sind gemäß §12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 am 30.11.1978 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Holzwickede, den 30.11.1978
Der Gemeindedirektor
Gröne